

Juni & Juli 2026

KIRCHENNACHRICHTEN

der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rittersgrün und der
Ev.-Luth. St.-Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn
im Ev.-Luth. Kirchspiel Schwarzenberger Region



Denkt an die Gefangenen,
als wäret ihr mitgefangen;
denkt an die Misshandelten,
denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib!

Hebräer 13,3

Geistliches Wort

*Ich kann nicht immer daran denken, dass unsere Welt ein Riss zertrennt
Ich möchte singen mit den Gästen ein Lied, das jeder von uns kennt
Ich kann nicht immer daran denken, wir sitzen auf dem Pulverfass
Ich möchte mich aalen in der Sonne und kichern über einen Spaß.*

In seinem Lied *Ich kann es nicht vergessen* singt Gerhard Schöne von einem Zwiespalt, den ich auch von mir selbst kenne. Es gibt so viel Schlechtes in der Welt, aber ich kann mich doch nicht immer damit auseinandersetzen. Manchmal, wenn ich das Gute im Hier und Jetzt genießen möchte, schleicht sich der Gedanke ein: „Nicht allen geht es so gut...!“

Im Monatsspruch für Juni heißt es:

*Denkt an die Gefangenen, als wärt ihr Mitgefangene, und an die
Misshandelten, weil auch ihr noch im Leibe lebt. Hebräer 13,3*

Dieses Bibelwort spricht ganz realistisch von unserer Welt. „Ihr seid noch im Leibe“ heißt: Ihr lebt auf dieser Welt mit ihren Schattenseiten. Den Christen damals war Verfolgung und Misshandlung um des Glaubens willen vor Augen.

Denkt an die Gefangenen meint hier nicht ein Nicht-Vergessen der Gefangenen. Es geht nicht darum, dass ich mir vergegenwärtige: anderen geht es schlecht.

Vielmehr geht es darum, aktiv Sorge zu tragen für Gegangene und Misshandelte. Konkrete Hilfe wird angemahnt. Besucht die Gefangenen, versorgt sie.

Ich finde diesen Monatsspruch entlastend und herausfordernd zugleich.

Entlastend, weil ich nicht das große Ganze verändern muss. Wir leben in dieser Welt, so wie sie ist. Mit Ungerechtigkeit, Leid, Gewalt, Hunger, Verfolgung...

Meine Aufgabe ist nicht, den Hunger, das Elend, die Verfolgung abzuschaffen. Das würde mich überfordern.

Meine Aufgabe ist es, dort konkret zu helfen, wo ich helfen kann. Damals wussten die Christen natürlich, wer aus den eigenen Reihen verhaftet worden war. Diese konkreten Menschen sollten sie besuchen und ihnen beistehen mit Wort und Tat.

Im Kleinen anzufangen, ist oft besser als den ganz großen Wurf machen zu wollen. Wenn damals ein Christ im Gefängnis besucht wurde, ihm ein Stück Brot mitgebracht wurde, dann hat das weder das Unrecht, welches ihm angetan wurde beendet, noch wurden die großen Verhältnisse verändert. Aber für diesen Betroffenen hat es ganz viel ausgemacht.

Herausfordernd ist dieser Monatsspruch für mich, weil ich bessere Möglichkeiten habe, mich zu informieren und zu helfen.

Ich kann z.B.: bei Open Doors nachlesen, wo Christen wie verfolgt und unterdrückt werden. Ich kann spenden, beten, Briefe schreiben. Die Karmelmission berichtet am 7. Juni um 17 Uhr in der Landeskirchl. Gemeinschaft Rittersgrün.

Was soll ich tun? Und wieviel davon? Damals begann es damit, dass Christen losgegangen sind, um Gefangene zu besuchen. Ein erster Schritt also.

Vielleicht hilft mir das auch. Ein erster Schritt. Loslaufen. Nachlesen, überlegen was für mich angemessen ist. Etwas spenden, für jemand konkret beten, etwas tun...

Ich glaube, auf dem Losgehen liegt Segen. Und alles Weitere wird sich dann schon finden. Wir müssen ja nicht die Welt retten. Sondern das tun, was wir in diesem Moment tun können. Losgehen.

Gottes Segen wünscht Ihnen *Ihr Pfarrer Vögler*

Informationen für beide Kirchgemeinden

Märtyrer-Ausstellung

**ab 28. Juni in Breitenbrunn,
ab 6. September in Rittersgrün**



Ein Team von Christen aus Deutschland und Russland stellt eine Ausstellung christlicher Märtyrer aus der Hitler- und Stalin-Zeit in Deutschland und der damaligen Sowjetunion in unseren Kirchen aus.

Die Ausstellung unter dem Motto "Sei getreu bis in den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben." (Off 2,10b) hat Beispiele von Männern und Frauen ausgewählt, denen Gott die Gnade und Kraft gegeben hatte, diesem Wort der Heiligen Schrift gemäß tatsächlich "bis in den Tod treu" zu sein. Die jeweiligen konkreten Lebensumstände waren sehr verschieden, die Leidenswege waren sehr verschieden, aber ihre Treue zu Jesus Christus war die gleiche.

Die Ausstellung ist die Zusammenstellung der ganz unterschiedlichen Beispiele. Die Texte sind so gehalten, daß sie für jedermann verständlich sind. Zugleich will die Ausstellung aufmerksam machen, dass in nicht ferner Vergangenheit, sondern im 20. Jahrhundert Christen in dieser Weise in die völlige Nachfolge Jesu Christi geführt wurden.

Wir dürfen diese informative Ausstellung in unseren Kirchen beherbergen:

in Breitenbrunn ab 28. Juni und in Rittersgrün ab 6. September 2026

Jeweils nach dem Eröffnungsgottesdienst wird es eine Führung geben.



Ev. Karmelmission berichtet von der Arbeit in Nord-Indien

Die Ev. Karmelmission informiert am 7. Juni um 17.00 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Rittersgrün von der Arbeit in Nordindien. Bruder Asad von dort wird in Wort und Bild von der schwierigen Situation der Christen berichten.

Veranstaltungen in Breitenbrunn und Rittersgrün für Kinder und Jugendliche

BKK Breitenbrunner Kinder-Kirche Donnerstags (außer Ferien)
Klassen 1 – 3 15.00 Uhr
Klassen 4 – 6 16.30 Uhr

Kinderkirche Erlabrunn bitte beim Pfarrer erfragen
(Vorschule bis 4. Klasse)

Pfadfinder (ab 2. Klasse) Mittwochs 16.30 Uhr (außer Ferien)

Konfirmanden 7. Klasse Donnerstags 16.00 Uhr (außer Ferien)

Junge Gemeinde Breitenbrunn Dienstags 19.00 Uhr (außer Ferien)

Junge Gemeinde Rittersgrün Donnerstags 18.00 Uhr

Mutti-Kind-Kreis Rittersgrün 04. + 18. Juni + 02. Juli 9.00 Uhr

Spatzen-Kreis Rittersgrün 13. + 27. Juni 9.30 Uhr

Kinderstunde 1. + 2. Klasse 01. + 15. + 29. Juni 16.00 Uhr

Kinderstunde 3. + 4. Klasse 05. + 19. Juni 16.00 Uhr

Kinderstunde 5. + 6. Klasse 12. + 26. Juni 16.00 Uhr

für Erwachsene

Seniorenkreis Breitenbrunn 16. Juni Pfarrsaal Breitenbrunn 15.00 Uhr

Andacht im Pflegeheim 09. Juni + 14. Juli 15.45 Uhr

Bibelkreis Erlabrunn 03. Juni 19.00 Uhr

Blaues Kreuz 12. + 26. Juni + 10. + 24. Juli 19.00 Uhr
Begegnungsgruppe für Suchtkranke Haus der Hoffnung, Schwefelwerkstr. 1, Johann´sstadt

Kirchgemeindevertretung 02. Juni in Rittersgrün + 07. Juli in Breitenbrunn

Gebetsfrühstück Breitenbrunn 25. Juni 8.30 Uhr

Gemeindegebet Rittersgrün 09. Juni + 14. Juli 20.00 Uhr

Mütterdienst 22. Juni 19.30 Uhr

Mittwochkreis 17. Juni 14.30 Uhr

Glaubenskurs 23. Juni 19.00 Uhr Pfarrsaal Breitenbrunn

Kirchenmusik in Breitenbrunn und Rittersgrün

Kurrende (1. – 6. Klasse) Freitag 15.00 Uhr Pfarrsaal Rittersgr. (außer Ferien)

Kurrende PLUS (13-17 Jahre) Freitags 16.00 Uhr Pfarrhaus Rittersgr. (außer Ferien)

BKK-Kurrende (1. – 3. Klasse) Donnerstag 15.00 Uhr (außer Ferien)

BAND-Arbeit Breitenbrunn Donnerstag 16.30 Uhr (außer Ferien)

Posaunenchor Rittersgrün Mittwoch 19.30 Uhr Kirche Rittersgrün

Kirchenchor JBR Freitag 18.30 Uhr (außer Ferien)

CHOR Rittersgrün & Breitenbrunn Do 19.30 Uhr Rittersgrün bzw. Breitenbrunn

Instrumentalkreis Breitenbr. Donnerstag 18.00 Uhr (außer Ferien)

Posaunenchor JBR Freitag 20.00 Uhr (außer Ferien)

Aktuelle Infos bei Friedrich Pilz – Tel 0157 88 27 37 21

Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn lädt ein

Gottesdienste

07. Juni 18.00 Uhr

14. Juni 08.30 Uhr Ausfahrt nach
Waldsassen

21. Juni 09.30 Uhr

28. Juni 18.00 Uhr

04. Juli 17.00 Uhr Saitenspielgottesdienst
Kirche Neuwelt „unterwegs“

05. Juli 09.30 Uhr

12. Juli 18.00 Uhr

19. Juli 09.30 Uhr

26. Juli 10.00 Uhr Familiengottesdienst

besondere Gottesdienste

26. Juli 10.00 Uhr Familiengottesdienst,
anschl. gemeinsames Mittagessen
Kinder singen & spielen die Kantate
„typisch Johannes“ (Leitung Mirjam Richter)

Frauenstunde

10. Juni + 08. Juli 19.30 Uhr

Männerstunde

09. Juni + 07. Juli 19.30 Uhr

Bibelgespräch 19.00 Uhr anschließend
Gebetstreff 20.00 Uhr

02. + 16. (in der LKG Rittersgrün) + 23.
+ 30. Juni + 14. + 28. Juli

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün lädt ein

Gemeinschaftsstunde

immer sonntags 17.00 Uhr außer

07. Juni 17.00 Uhr mit der Karmelmission

21. Juni 10.00 Uhr

Gottesdienst auf dem Bahnhofsfest

Sonntagsschule 9.45 Uhr

07. + 14. Juni; 21. Juni (auf dem
Bahnhofsfest) + 12. + 26. Juli

Gebetsstunde

30. Juni + 28. Juli 19.30 Uhr

Frauenstunde

01. + 29. Juni + 27. Juli 19.30 Uhr

EC-Jugendstunde

jeden Samstag 19.00 Uhr

Bibelstunde 19.30 Uhr

02. + 09. + 16. + 23. Juni +
07. + 14. + 21. Juli

Informationen der Kirchgemeinde Breitenbrunn

Konfirmation am 19. April in Breitenbrunn

hinten v.l.n.r.: Pfr. Vögler, Stephanus Geyer, Amadeus Neubert, Joshua Dean Weigel
Vordere Reihe v.l.n.r.: Jette Döschner, Nina Blei, Elisa Neubert, Emma Lisa Viertel,
Jenny Riedel, Samira Sambo Foto: Lukas Photographie Lukas Ullmann

Freud und Leid in der Kirchgemeinde Breitenbrunn

Freud und Leid in den Familien und Häusern in unserer Kirchgemeinde veranlassen uns zu Dankbarkeit und Fürbitte

Zum Ehejubiläum wurden eingesegnet

am 19.04. zur Eisernen Hochzeit
Roland **Johannes Opp & Maria** Johanna **Opp**, geb. Weigel
Spruch: Philipper 4,6

Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden! Phil. 4,6

Von Gott aus diesem Leben abberufen und christlich beerdigt wurde

am 19.04. **Bernd Kurt Schramm**
Verstorben am 21.04.2026 im Alter von 77 Jahren.
Spruch: 1. Johannes 4,9

Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen eingebornen Sohn gesandt hat in die Welt, damit wir durch ihn leben sollen. 1. Johannes 4,9

Rückblick für beide Kirchengemeinden



„Wir machen wieder eine Zugfahrt!“ – Dieser Wunsch ging für 29 Personen am 12. April in Erfüllung. Pilzen war das Ziel. Wir besichtigten die Synagoge und erfuhren einiges zum jüdischen Gotteshaus. Im Pilzener Urquell-Brauereikeller waren wir sehr lecker essen und sahen uns noch in der Stadt um. Bei der Zugfahrt gab es wieder Zeit für Gespräche in guter Gemeinschaft. Es blieb die Frage: „Wann fahren wir wieder?“

„Der Rote Faden“ verbindet Glauben und Gemeinschaft

Das diesjährige Frauenfrühstück, eine Veranstaltung des Ev.-Luth. Kirchspiels Schwarzenberger Region in Zusammenarbeit mit der Ev. Allianz Breitenbrunn / Rittersgrün, fand am 25. April statt.

Um das Thema „Der Rote Faden“ drehte sich ein schöner Vormittag, zu dem ca. 80 Frauen gekommen waren. Rebekka Vögler und Sarah Lenk begleiteten uns mit Liedvorträgen und beim gemeinsamen Singen. Ein gutes Frühstück auf schön dekorierten Tischen und lebhaftes Gespräch gehörte einfach dazu.



Unsere Referentin, Frau Andrea Petzold aus Dresden, hat uns das Thema aus verschiedenen Perspektiven nahegebracht. Wir dürfen einfach wissen, dass Gott uns liebt.

Herzlichen Dank allen, die uns den schönen Vormittag ermöglicht haben.

Dank für viele Jahre engagierten Dienstes von Christoph Günz

Mit großer Dankbarkeit verabschieden wir unseren Gemeindepädagogen Christoph Günz in den wohlverdienten Ruhestand. Über viele Jahre hinweg hat er das Leben unserer Gemeinde geprägt, begleitet und bereichert.

Unzählige Kinder und Jugendliche erinnern sich an fröhliche Kinderstunden, spannende Rüstzeiten, gemeinsame Fahrten und die lebendige Pfadfinderarbeit. Mit viel Geduld, Kreativität und einem offenen Ohr war Christoph Günz für junge Menschen da, hat Gemeinschaft gestiftet und christlichen Glauben greifbar gemacht.

Auch die Junge Gemeinde wurde durch seinen Einsatz entscheidend geprägt. Viele Gespräche, gemeinsame Aktionen, Andachten und Gottesdienste bleiben in guter Erinnerung. Dabei war ihm stets wichtig, Menschen auf ihrem Lebensweg zu begleiten, Glauben zu stärken und Mut zu machen.

Doch sein Wirken reichte weit über die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hinaus. Gottesdienste, Gemeindefeste, Unterstützung in vielen Bereichen unsres

Gemeindelebens – überall brachte er sich mit großem Engagement und Herzblut ein. Für all die Zeit, die Kraft und Liebe, die Christoph Günz in unsere Gemeinde investiert hat, sagen wir von Herzen Danke. Wir wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt Gesundheit, Freude, Gottes Segen und viele erfüllte Momente.

„Gott spricht: Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein.“ (1. Mose 12,2)

*Lieber Christoph,
danke für deinen treuen Dienst und die vielen
guten Spuren, die du in unserer Gemeinde
hinterlässt.*



65 Jahre Posaunenchor Rittersgrün – Rückblick auf die Festwoche

Vom 17. bis 24. Mai war die Festwoche, die an die Gründung des Posaunenchores Rittersgrün erinnerte.

Startschuß der Festwoche war ein Konzert eines Bläserquintetts, welches sich extra für dieses Konzert zusammenfand. Quer durch die Jahrhunderte ging es von der Barockzeit von J. S. Bach bis zu Filmmusik dieses Jahrhunderts. Die 180 Gäste waren begeistert über die musikalische Qualität.

Am Dienstag gab es dann ein Konzert des Posaunenchores an der Ortspyramide Rittersgrün. Viele Zuhörer waren gekommen und lauschten den Wunschliedern, die die Bläser sich herausgesucht hatten.

Dann reisten am Freitag die Gäste des Posaunenchores Warmsen an: Bläser mit Ehepartnern und Vertreter der Kirchgemeinde. Gleich ging es los mit der ersten gemeinsamen Probe unter Leitung von Landesposaunenwart Tommy Schab. Es folgte ein gemeinsames Essen, zubereitet von der Kirchgemeindevertretung.

Am Sonnabend war dann die Hauptprobe. Alle Bläserinnen und Bläser übten über 2,5 Stunden lang die anspruchsvollen Stücke. Nach einem Imbiss ging es mit einem großen Bus nach Markneukirchen. Dort wurden das Instrumentenmuseum und das dazugehörige Sägewerk für Instrumentenholz besucht. Für all die Bläser aus Rittersgrün und Warmsen gab es so einiges neues und interessantes kennenzulernen und zu bestaunen.

Höhepunkt der Festwoche war der Festgottesdienst am Pfingstsonntag. Alle waren gut vorbereitet. Der Posaunenchor Rittersgrün und seine Gäste gestalteten wesentlich diesen Gottesdienst aus. Ein großes Klangspektrum erklang aus allen möglichen Blechblasinstrumenten der vielen Bläser. Ein festlicher und würdiger Gottesdienst zum Pfingstfest und dem Posaunenchorjubiläum.

Anschließend gab es noch leckere Suppen für die Gottesdienstbesucher, die noch das Gespräch und den Austausch genossen.

Am Abend gab es für alle Bläser und deren Familien einen bunten Abend vor und im Zelt, was in diesen Tagen vor der Kirche einen zusätzlichen Raum bot.



unsere Gottesdienste in Breitenbrunn und Rittersgrün

31. Mai

Trinitatis

10.00 Uhr Rittersgrün: Predigt-Gottesdienst mit Jubelkonfirmation und mit Kindergottesdienst
Kollekte: Sanierung Bärmig-Orgel Rittersgrün

10.00 Uhr Breitenbrunn: Sakraments-Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Kollekte: eigene Gemeinde

07. Juni

1. Sonntag
nach Trinitatis

10.00 Uhr Breitenbrunn: auf dem Gelände der Feuerwehr Blaulicht-Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Kollekte: Stiftung „Hilfe für Helfer Sachsen“
(Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V.)

17.00 Uhr Rittersgrün: Vortrag der Ev. Karmelmission
in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Rittersgrün

12. Juni

19.00 Uhr Breitenbrunn: Lange Nacht der Jugend

14. Juni

2. Sonntag
nach Trinitatis

10.00 Uhr Rittersgrün: Predigt-Gottesdienst
Kollekte: kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit

10.00 Uhr Breitenbrunn: Predigt-Gottesdienst mit Jubelkonfirmation und mit Kindergottesdienst
Kollekte: Erhalt und Sanierung der Kirche

21. Juni

3. Sonntag
nach Trinitatis

10.00 Uhr Rittersgrün: im Festzelt auf dem Bahnhof Predigt-Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Kollekte: Sanierung Kirchendach Rittersgrün

24. Juni

Johannistag

18.00 Uhr Breitenbrunn: Johannisandacht auf dem Friedhof
19.00 Uhr Rittersgrün: Johannisandacht auf dem Friedhof
Kollekten jeweils: eigene Gemeinde

28. Juni

4. Sonntag
nach Trinitatis

08.30 Uhr Rittersgrün: Predigt-Gottesdienst
10.00 Uhr Breitenbrunn: Predigt-Gottesdienst mit Kindergottesdienst & Eröffnung Märtyrerausstellung
Kollekten jeweils: eigene Gemeinde

Fahrdienst Rittersgrün: Tel. 188 39 - Breitenbrunn: Tel. 1405

unsere Gottesdienste in Breitenbrunn und Rittersgrün

05. Juli **10.00 Uhr** **Rittersgrün: Predigt-Gottesdienst** mit Kindergottesdienst
5. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Uhr **Erlabrunn: Gottesdienst** im Kirchsaal
Kollekten jeweils: Erhaltung und Erneuerung kirchl. Gebäude (incl. Anteile für KiBa- & Orgel-Stiftungen)

12. Juli **8.30 Uhr** **Rittersgrün: Predigt-Gottesdienst**
6. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr **Breitenbrunn: Sakraments-Gottesdienst** mit Kindergottesdienst
Kollekten jeweils: eigene Gemeinde

19. Juli **10.00 Uhr** **Rittersgrün: Predigt-Gottesdienst** mit Kindergottesdienst
7. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst

26. Juli **08.30 Uhr** **Rittersgrün: Predigt-Gottesdienst**
8. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr **Breitenbrunn: Predigt-Gottesdienst** mit Kindergottesdienst
Kollekten jeweils: eigene Gemeinde

02. August **10.00 Uhr** **Rittersgrün: Sakraments-Gottesdienst** mit Kindergottesdienst
9. Sonntag nach Trinitatis
Kollekten jeweils: eigene Gemeinde

Fahrdienst Rittersgrün: Tel. 188 39 - Breitenbrunn: Tel. 1405

Andachten in den Krankenhäusern

Kliniken Erlabrunn

Helios-Klinikum Aue

Freitag 18.30 Uhr im „Raum der Stille“

Sonnabend 10.00 Uhr im „Raum der Stille“

Impressum

Herausgeber

Kirchengemeindevertretungen der Ev.-Luth. St.-Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn und der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rittersgrün im Ev.-Luth. Kirchspiel Schwarzenberger Region (Adressen: siehe jeweilige Kirchgemeinde)

Redaktion

Tobias Kormeier (v.i.S.d.P.; Adresse wie KG Rittersgrün), Christian Schenk, Johannes Vögler

Fotos

Open Doors, Lukas Ullmann, Olaf Uloth, Thomas Opp, Christian Schenk, Werbeagentur Leonhardt, Johannes Vögler, Tobias Kormeier

Monatssprüche

Herausgeber & Quelle: Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen (ÖAB)

Druck

Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Preis

1,00 Euro / Stück

Offene Kirche Breitenbrunn

Unsere St.-Christophorus-Kirche ist seit dem 1. Mai wieder täglich geöffnet. Noch bis zum Erntedankfest haben Besucher und Gäste, aber natürlich auch alle Breitenbrunner die Möglichkeit, die Kirche zu besichtigen.



Es ist aber auch Zeit für ein Gebet, Stille und persönliche Besinnung. Bitte nutzen Sie dieses Angebot.

Der Eingang an der Friedhofsseite, auch „Brautpforte“ genannt, steht Ihnen als Zugang in die Kirche zur Verfügung. Wir bitten Sie, die Türen geschlossen zu halten.

Blaulichtgottesdienst

**am 07. Juni, 10 Uhr am
Breitenbrunner Feuerwehrdepot**

Anlässlich des Festwochenendes 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Breitenbrunn möchten wir gemeinsam mit Einsatzkräften der Region einen Blaulichtgottesdienst feiern, zu dem wir Sie ganz herzlich am Sonntag, den 7. Juni um 10 Uhr einladen.

Dieser wird am und im Feuerwehrgerätehaus in Breitenbrunn stattfinden.

Parallel wird im Feuerwehrgerätehaus ein Kinder-Blaulichtgottesdienst angeboten.

Wir freuen uns auf dieses besondere Gottesdienstformat!



Gemeinde-Rüstzeit vom 18. bis 20. September in Hohenstein-Ernstthal

Am dritten Septemberwochenende ist die Gemeinde-Rüstzeit in Hohenstein-Ernstthal geplant. Wenn Sie mitfahren wollen, müssen Sie sich jetzt anmelden. Denn der **Anmeldeschluss ist der 2. Juli 2026**. Bei unzureichenden Teilnehmerzahlen muss die Rüstzeit abgesagt werden.

Ausführliche Informationen gibt es beim Pfarrer.

Für die Anmeldung nutzen Sie bitte unbedingt den nebenstehenden QR-Code oder sprechen Sie unseren Pfarrer an.



Neues von der Kirchenmusik von Friedrich Pilz

Ab sofort stehen zwei Plätze á 30 Minuten pro Woche für das Erlernen von Lied- und Instrumentalbegleitung im kirchenmusikalischen Kontext auf dem Klavier bzw. E-Piano für den Einsatz in unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen zu Verfügung! Musikalische Vorkenntnisse sind wünschenswert, aber nicht Pflicht!

Bei Interesse bitte bei mir, Friedrich Pilz, melden! Das Angebot erfolgt im Rahmen meiner kantoralen Tätigkeit und ist somit kostenfrei, aber nicht umsonst!

<p>Diakonie  Erzgebirge</p>	<h2>TAGESPFLEGEN</h2>
<p>Wo gibt es Tagespflegen?</p> <p>Erlabrunn Lugau Schwarzenberg Stollberg Thalheim Zschorlau Zwönitz</p> <p>Besuchen Sie uns zu einem kostenlosen Schnuppertag.</p>	 <p>Unsere Tagespflegen bieten Senioren Gemeinschaft, Betreuung und Pflege in liebevoller Atmosphäre – mit Mahlzeiten, Aktivitäten und professioneller Unterstützung. Angehörige werden entlastet, Gäste erleben Struktur und Abwechslung im Alltag. Flexible Besuchstage und optionaler Fahrdienst machen das Angebot individuell nutzbar.</p> <p>www.diakonie-erzgebirge.de</p>
<p>Diakonie  Erzgebirge</p>	<h2>PFLEGEBERATUNG</h2>
<p>Aue-Bad Schlema T 03772 3716780</p> 	 <ul style="list-style-type: none">■ Kompetente Beratung zu Pflege & Ansprüchen Unterstützung bei Leistungen der Kranken- und Pflegekassen sowie rechtlichen Neuerungen■ Kurse & Infoabende für Angehörige und Helfende Praxisnahe Schulungen und Veranstaltungen – gerne auch mit Wunschthemen■ Für alle offen – auch ohne Pflegegrad Vereinbaren Sie einen Termin bei uns. <p>Wir sind gerne für Sie da. www.diakonie-erzgebirge.de</p>

Informationen für beide Kirchgemeinden

Kirchenvorstandswahl und Kirchgemeindevertreterwahl

Am 13. September ist Wahltag in der sächsischen Landeskirche.

An diesem Tag werden gewählt

- der **Kirchenvorstand** des Kirchspiels Schwarzenberger Region
- die **Kirchgemeindevertretungen** von Breitenbrunn und von Rittersgrün.

In den **Kirchenvorstand** wird jeweils eine Person aus jeder Kirchgemeinde gewählt. Diese Person ist dann gleichzeitig Mitglied in der örtlichen Kirchgemeindevertretung.

In die **Kirchgemeindevertretung** (ehemals Kirchenvorstand der Ortskirchgemeinde) werden jeweils fünf Personen gewählt. Und nach der Wahl noch zwei Personen berufen.

Kirche ist ...★



★Heimat

Gesucht werden Menschen,
die sie pflegen und gestalten –
vor Ort und in der Region.

Evangelisch-lutherische
Landeskirche Sachsen

KIRCHENVORSTANDSWAHLEN

13.09.2026

www.kirchenvorstand-sachsen.de

Für die Kirchgemeindevertretungen Breitenbrunn und Rittersgrün und den Kirchspiel-Kirchenvorstand werden Kandidaten gesucht.

Menschen, die aus dem Glauben heraus leben und die die Gemeinde vor Ort und in der Region pflegen und mitgestalten wollen.

In den nächsten Jahren stehen da weitere wichtige Entscheidungen an. Darauf haben Kirchgemeindevertreter und Kirchvorsteher schon Einfluß. Resignieren, Kopf schütteln oder Meckern ist nicht die Lösung – jetzt ist die Möglichkeit, sich einzubringen.

Als Kandidaten können Gemeindeglieder ab 18 Jahren vorgeschlagen werden. Die Wahlvorschläge müssen bis 2. August in den Pfarrämtern eingereicht werden.

Die Wählerlisten stehen in den Pfarrämtern schon zur Einsicht zur Verfügung.

Ute Eißmann von der Seniorenarbeit stellt sich vor

Liebe Gemeinde,

wenn Sie diesen Artikel lesen, bin ich vielleicht für manche Gemeindeglieder schon keine Unbekannte mehr: durch meine Besuche in verschiedenen Kreisen und Pflegeheimen oder vielleicht auch durch den Gottesdienst am Ostermontag in St. Georgen in Schwarzenberg, bei dem ich für meinen Dienst im Kirchspiel Schwarzenberger Region eingesegnet wurde.

Heute möchte ich mich etwas ausführlicher vorstellen.

1958 in Luckenwalde geboren, von Beruf ursprünglich Lehrerin für Mathematik und Physik kam ich durch meine Eheschließung 1980 nach Sachsen; seit 1985 lebe ich mit meinem Mann im Vogtland; seit 2025 wohnen wir in Syrau.

Wegen der Geburt unserer vier Kinder verabschiedete ich mich sehr schnell vom Schuldienst. Als Familienfrau engagierte ich mich ehrenamtlich in unserer Kirchengemeinde Leubnitz/V. und bei der Frauenarbeit „AGLOW“. Die Wortverkündigung als Prädikantin, aber auch Seelsorge und Gebet gehören schon seit langem zu meinen Aufgaben.

Mit Ende 40, als unsere Kinder erwachsen wurden, wollte ich noch einmal beruflich arbeiten und bat Gott um Wegweisung. Erstaunt „hörte“ ich Gottes Berufung für mich ins Pfarramt. Dafür suchte ich zunächst Bestätigung „von außen“ und erlebte dann, wie sich der Weg für mich ebnete. Nach dem Masterstudiengang „Evangelische Theologie“ in Marburg und dem Vikariat in Plauen wurde ich 2017 in Bergen/V. ordiniert. Sieben schöne und ausgefüllte Jahre verlebte ich in der Kirchengemeinde Bergen/Werda, bevor ich 2024 planmäßig in den Ruhestand ging; sehr gern wäre ich noch Pfarrerin geblieben.

Aber wenn Gott eine Tür schließt, macht er meist eine andere auf.

Von meinem Studienkollegen, Ihrem Pfr. Johannes Vögler, wurde ich für die **„Projektstelle Seniorenarbeit“** im Kirchspiel Schwarzenberger Region angefragt. Nachdem ich für mich die praktischen Fragen klären konnte, habe ich mit Freude für eine 50%-Stelle zugesagt. Sie begann am 3. März dieses Jahres und ist befristet bis zum 31.12.2029. Und so sieht mein Dienst aus: Ich bin dreimal im Monat von Mittwoch bis Freitag vor Ort in Schwarzenberg. In dieser Zeit werde ich Gottesdienste in Seniorenheimen halten und in Seniorenkreise und Bibelstunden kommen. Auch persönliche Besuche gehören zu meinem Dienst, soweit mir das zeitlich möglich ist; dazu können Sie mich ggfs. gern anfragen.

Ein großes Aufgabenfeld, aber mit Gottes Hilfe und im Miteinander mit den vielen Ehrenamtlichen, die mir schon auf verschiedenen Wegen begegnet sind, kann es gelingen; darauf vertraue ich.

Ich grüße Sie herzlich und freue mich auf schöne Begegnungen mit Ihnen!

Ihre *Pfarrerin im Ruhestand Ute Eismann*

Informationen von Open Doors

Indien: Ultimatum für Christen – Gebetsaufruf

Stammesführer fordern Christen zur Rückkehr zum Hinduismus auf

(Open Doors, Kelkheim) – Im indischen Bundesstaat Chhattisgarh haben Anführer indigener Stämme bei zwei Treffen die Christen aus den Stämmen aufgefordert, bis zum 30. April zum Hinduismus zurückzukehren. Zunächst wurden im Fall einer Weigerung rechtlichen Schritte und Massenproteste angedroht, am 28. April war auch von der Zerstörung von Kirchen die Rede. Angesichts des Ultimatus und des extremen Ausmaßes von Gewalt gegen Christen in Indien bitten wir dringend um Gebet für die Christen in Chhattisgarh.

Drohung: Abriss von Kirchen, rechtliche Konsequenzen, Ausgrenzung von Pastoren

Der Bundesstaat Chhattisgarh ist ein Brennpunkt der Christenverfolgung. Bereits im Februar 2026 berichteten wir von der wachsenden Zahl öffentlicher „Rückbekehrungs“-Events („Ghar Wapsi“) dort. Im vergangenen Jahr gab es einen breit angelegten Aufruf zur Gewalt gegen Christen, bevor es zu einer Entspannung der Situation kam. Zuvor hatten Christen in aller Welt dafür gebetet.

Nach einem ersten Treffen am 19. April folgte ein weiteres am 28. April, bei dem Vertreter von 18 Dorfräten in der Ortschaft Pipalwand/Bezirk Bastar die Forderung nach Rückbekehrung aller Christen zum Hinduismus bis zum 30. April bekräftigten. Sie drohten zudem, die Kirchen in den 18 Dörfern abzureißen; die Dorfpriester würden den zuständigen Pastoren den Zutritt zu den Dörfern verwehren.

Auslöser der angespannten Situation war eine Versammlung im Dorf Chhotedongar/Bezirk Narayanpur am 19. April. Dort hatte „Sarva Adivasi Samaj“ (eine bedeutende Organisation, die Stammesgemeinschaften vertritt) mit Unterstützung extremistischer Hindu-Gruppen rund 800 Dorfbewohner zusammengerufen. Gemeinsam forderten die Versammelten alle indigenen Christen dazu auf, zu ihrem traditionellen Glauben zurückzukehren. Vertreter der „Sarva Adivasi Samaj“ drohten den Verweigerern mit rechtlichen Konsequenzen und beriefen sich dabei auf einen Gesetzentwurf zur Religionsfreiheit von Chhattisgarh aus dem Jahr 2026.

„Glaubenswechsel werden von der Gemeinschaft nicht toleriert“

Vertreter mehrerer Dörfer beklagten bei dem Treffen, dass die Versuche, Menschen von ihren traditionellen Bräuchen und ihrem Glauben an Stammesgottheiten abzubringen, in der Region stetig zunehmen. Sie erklärten, Bekehrungen [zum christlichen Glauben] würden von der Gemeinschaft nicht toleriert. Gleichzeitig forderten sie strenge Maßnahmen gegen alle Konvertiten. Der Hauptredner betonte, dies sei nicht nur eine religiöse Frage, sondern auch eine Frage der sozialen Existenz.

Solche Treffen finden regelmäßig statt, um Strategien zur Rückbekehrung derjenigen zu entwickeln, die zum christlichen Glauben übergetreten sind.

Christen leben Berichten zufolge in Angst vor groß angelegten Protesten und Zwangsbekehrungen.

In dieser extrem herausfordernden Situation brauchen die Christen in Chhattisgarh unsere Gebete.

Informationen der Kirchgemeinde Rittersgrün

Junge Gemeinde in Rittersgrün wieder gestartet

Es gibt wieder eine Junge Gemeinde in Rittersgrün, die sich regelmäßig trifft. Donnerstag ab 18.00 Uhr im Pfarrhaus kommen die Teens von der 7. bis zur 12. Klasse zusammen. Eine packende Andacht, gemeinsames Singen, lustige Spiele und gemeinschaftliches Essen gehören zum Programm. Ein Mitarbeiterteam mit unserem Pfarrer und Jugendwartin Lene Vogel hat die Leitung übernommen.

Herzliche Einladung an die Jugendlichen. Eltern und Großeltern, Paten und Nachbarn wollen die Jugendlichen immer wieder auf den Weg schicken.

Bauarbeiten in und an der Kirche

Es war bisher ein langer Weg und wird noch lange dauern. Die Befürwortung der LEADER-Fördermittel für Orgel und Walmdach der Kirche ist seit 2024 da. Doch es gab noch erheblichen Klärungsbedarf hinsichtlich der Walmdachseite (Dachfläche Richtung Pöhlwasser).

Dabei stellte sich heraus, dass der Zustand der Schieferdeckung auf dem gesamten Kirchendach wesentlich schlechter ist, als gedacht. Die Dachfläche Richtung Pfarrhaus hält keine 10 Jahre mehr! Schnee & Eis können jeden Winter sofort größere Schäden verursachen. Außerdem regnet es rein. Dies ist ja auch an der Kirchendecke ersichtlich.

Bei der folgenden Begutachtung der Balkenkonstruktion im Kirchendach wurden zudem an mehreren Stellen Schwammbefall und angegriffene Balken festgestellt. Darum ist aus Sicherheitsgründen auch ein Bereich auf der Empore abgesperrt. So kommt zum Dachdecken noch ungeplant die Instandsetzung der Deckenbalken hinzu.

Aber es gibt auch eine gute Nachricht: die Denkmalschutzbehörden haben zugestimmt, dass die Rittersgrüner Kirche mit einem Kupferblechdach gedeckt werden darf. Dies ist wesentlich haltbarer als die bisherige Schieferdeckung.

Für die Baumaßnahmen wurden mit den Bauanträgen gleichzeitig Fördermittel der Landeskirche beantragt. Wir hoffen und beten, dass es hier eine Zuweisung durch die Landeskirche gibt. Wir erfahren es im Juni. Dann sollen zeitnah die ersten Baumaßnahmen beginnen. Auch die Arbeiten an der Orgel sollen noch dieses Jahr beginnen.

Für die Baumaßnahmen brauchen wir Ihr Gebet und bitten um Spenden. Gerne auch zweckgebundene Spenden für das Projekt, was Ihnen am Herzen liegt. Die Bankverbindung ist auf der Rückseite zu finden – geben Sie bitte den Zweck an.

Arbeiten auf dem Friedhof

Im Mai laufen noch die Arbeiten an der Neugestaltung der Pflegevereinfachten Grabstellen. Aufgrund des Unkrautbewuchses war hier keine andere Lösung mehr möglich. Jetzt wird es neu gestaltet und bepflanzt. Anschließend soll es besser aussehen als bisher.

Tauf- und Konfirmationsgottesdienst am 3. Mai in Rittersgrün



Konfirmiert bzw. getauft wurden: Marlon Lang, Jonas Vogt, Neele Jungnickel, Emma Teumer, Tina Meinhold, Louisa Barth, Karlotta Lang, Maximilian Nestler und Hanna Seltmann (von links nach rechts).

Freud und Leid in der Kirchgemeinde Rittersgrün

Freud und Leid in den Familien und Häusern in unserer Kirchgemeinde veranlassen uns zu Dankbarkeit und Fürbitte

Zum Ehejubiläum wurden eingesegnet

am 22.05. zur Goldenen Hochzeit
Frank Voigtmann und Marion Voigtmann, geb. Keller
Spruch: Psalm 121,1-2

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe?
Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.
Psalm 121,1-2

Von Gott aus diesem Leben abberufen und christlich beerdigt wurde

am 25.03. **Charlotte** Margarete **Fritzschn**, geb. Däumler
Zuletzt im Pflegeheim in Schwarzenberg wohnend. Beerdigt auf dem Friedhof Schwarzenberg
Verstorben am 16. März 2026 im Alter von 99 Jahren.
Spruch: 1. Johannes 3,1

am 26.03. **Gotthard** Johannes **Blechschnid**
Verstorben am 14. Februar im Alter von 77 Jahren.
Spruch: Johannes 20,11-18

am 08.05. **Frank Christoph Stiegler**

Verstorben am 25. April 2026 im Alter von 71 Jahren.
Spruch: Psalm 73, 23-24

Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen,
auf dass wir klug werden. Psalm 90,12

Kirche ist ...*

KIRCHENVORSTANDSWAHLEN

13.09.2026

Zur Gemeinderüstzeit
18. - 20. September in
Hohenstein-Ernstthal
jetzt
anmelden

„Dies ist der Tag, den der HERR macht;
lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.“

Psalm 118,24

Jesus Christus
handelt mächtig



Die **Evangelische Karmelmission** arbeitet mit über 200 einheimischen Mitarbeitern weltweit in mehr als 20 Ländern.

Aus erster Hand erfahren Sie, wie mächtig Gott heute in **Nord-Indien** wirkt.

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün lädt herzlich ein:

Sonntag, 07.06.2026 um 17.00 Uhr
Missionsgottesdienst
Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün
Karlsbader Str. 31
08359 Breitenbrunn OT Rittersgrün

Förderung von Familienurlaub im Jahr 2026

Familien mit geringem Einkommen können auch in diesem Jahr wieder eine finanzielle Zuwendung für einen Urlaubsaufenthalt erhalten. Der Urlaub muss in Deutschland stattfinden und mindestens sieben Tage (6 Nächte) dauern.

Nähere Informationen dazu und die notwendigen Unterlagen erhalten Sie in unseren Beratungsstellen der KirchenBezirksSozialarbeit:

Stollberg
Beratungsdienste
Herrenstraße 25
09366 Stollberg

KirchenBezirksSozialarbeit
Herr Meinel
T 037296 936550
moritz.meinel@diakonie-erzgebirge.de

mission e.V.
chorndorf, Tel.: 07181 / 9221-0



Kontakte und Adressen

Pfarrer Johannes Vögler

Hauptstr. 161
08359 Breitenbrunn
Tel: 037756 – 1405
Mail: Johannes.Voegler@evlks.de

Ev.-Luth. St.-Christophorus- Kirchgemeinde Breitenbrunn

Hauptstr. 161
08359 Breitenbrunn
Öffnungszeiten des Pfarramtes:
Di: 15.00 Uhr – 17.30 Uhr
Fr: 10.00 Uhr – 11.30 Uhr
Tel: 037756 – 1405
Mail: Christian.Schenk@evlks.de
Web: www.kirche-breitenbrunn.de

Kantor Friedrich Pilz

Forststr. 9, 08289 Schneeberg
Tel: 0157 – 88 27 37 21
Mail: Friedrich.Pilz@icloud.com
www.friedrich-pilz.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rittersgrün

Kirchstr. 26
08359 Breitenbrunn OT Rittersgrün
Öffnungszeiten des Pfarramtes:
Di: 15.00 Uhr – 17.30 Uhr
Fr: 10.00 Uhr – 11.30 Uhr
Tel: 037757 – 7234
Mail: Tobias.Kormeier@evlks.de
Web: www.kirche-rittersgruen.de

Gemeindepädagogin Bianca Heß

Tel: 037757 – 89 31 97
Mail: b.hess@web.de

Ev.-Luth. Kirchspiel Schwarzenberger Region

Obere Schloßstr. 9
08340 Schwarzenberg
Tel.: 03774 22 377
ksp.schwarzenberger-region@evlks.de



Die nächsten Kirchennachrichten
erscheinen am 30. Juli 2026

BANKVERBINDUNGEN

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchspiel Schwarzenberger Region

für Spenden und Rechnungen
IBAN: DE 73 8705 4000 3941 4400 11
SWIFT: WELADED1STB
Erzgebirgssparkasse

für Ihr Kirchgeld
IBAN: DE44 3506 0190 1611 9000 11
SWIFT: GENODED1DKD KD-Bank

für Friedhofsangelegenheiten
IBAN: DE57 3506 0190 1663 8000 15
SWIFT: GENODED1DKD KD-Bank

Monatsprüche

Juni 2026

*Denkt an die Gefangenen,
als wäret ihr mitgefangen;
denkt an die Misshandelten, denn auch
ihr lebt noch in eurem irdischen Leib!*
Hebräer 13,3 (E)

Juli 2026

*Es ströme aber das Recht
wie Wasser und die
Gerechtigkeit wie ein nie
versiegender Bach.*
Amos 5,24 (L)